

Bergamo, 14. Juni 2022

ESG-Kriterien bestimmen die Nachhaltigkeitsstrategie der RadiciGroup.

Vorstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2021: Eine Kombination aus nicht-finanziellen Kennzahlen und Geschäftsbericht

2011 bis 2021: Reduktion der Treibhausgasemissionen pro produzierter Tonne um 60 %. Energie zu 51,7 % aus erneuerbaren Quellen, weiter steigend.

Die RadiciGroup hat ihren **Nachhaltigkeitsbericht 2021** veröffentlicht, wie gewohnt mit Fokus auf kontinuierlicher Verbesserung. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Umfang jedoch erweitert und berücksichtigt nun alle Unternehmen der Gruppe, einschließlich der Vertriebs- und Servicegesellschaften. Dafür lieferten **mehr als 30 Standorte** in Asien, Amerika und Europa ihre Daten zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Leistung im vergangenen Jahr.

Der Bericht berücksichtigt nicht nur finanzielle Indikatoren, sondern auch **ökologische, soziale und ökonomische** Werte. Diese so genannten **ESG-Kriterien** (ESG = Environmental, Social, Governance) gewinnen für die RadiciGroup in der Vorbereitung auf die **neue europäische Verordnung zur nicht-finanziellen Berichterstattung** zunehmend an Bedeutung. Ziel ist es, den Übergang zu einem vollständig nachhaltigen Wirtschaftssystem voranzutreiben und den Wert ihrer Unternehmen zu steigern.

Dazu **Angelo Radici, Präsident der RadiciGroup**: *„Der Nachhaltigkeitsbericht gibt mir immer die Gelegenheit, die RadiciGroup aus einer privilegierten und zukunftsorientierten Perspektive heraus zu betrachten. Die Agenda 2030 der UN ist heute unsere wichtigste Leitlinie im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Sie zeigt uns ein ambitioniertes Szenario und veranlasst uns, uns einer Vielzahl von Herausforderungen zu stellen, die unsere Realität in jeder Hinsicht berühren: Wir versuchen, schnell und konsequent zu reagieren und dabei unseren Wurzeln und unserem Stil treu zu bleiben. Dabei erweitern wir unseren Blickwinkel, um auf den Geschäftsfeldern, auf denen wir tätig sind, stets wettbewerbsfähig zu sein und vorausschauend zu handeln. Mit Blick auf eine nachhaltige Zukunft sehen wir uns als ‚Enabler‘ oder Vermittler für unsere Geschäftspartner bei Themen wie der **Kreislaufwirtschaft**, wo wir dank Öko-Design und Recycling eine Vorreiterrolle einnehmen, **Innovation**, die wir Verarbeitern und Anwendern unserer Produkte zur Verfügung stellen, um gemeinsam **wirklich nachhaltige Lösungen** anzubieten.“*

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiges Instrument, um die Ergebnisse der RadiciGroup zu verstehen und neue Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen. Er ist ein Dokument, das aus den im Ethik-Codex festgelegten Werten des Unternehmens entspringt, die die Leitlinien für die verschiedenen Kapitel des Berichts vorgeben und die Grundlage für die **Unternehmensführung** der RadiciGroup bilden.

Im Bereich Umweltschutz stehen die Themen **Klimawandel** und **Dekarbonisierung** für die RadiciGroup im Vordergrund. Sie sind Teil einer Politik, die darauf abzielt, das **Wachstum vom Verbrauch von Ressourcen zu ‚entkoppeln‘**. So hat sich das Unternehmen dazu verpflichtet, die aus der Produktion resultierenden Emissionen zu verringern und Energie

aus Quellen mit geringem Umwelteinfluss zu verwenden. Dies wird durch aktuelle Zahlen belegt: Von 2011 bis 2021 wurden die **Gesamtemissionen pro verarbeiteter Tonne um 60 % gesenkt**. Zudem stammt die verbrauchte **Energie zu 51,7 % aus erneuerbaren Quellen**. Die spezifischen Investitionen zur Verringerung des Umwelteinflusses werden fortgesetzt. So flossen im Jahr 2021 **3,1 Mio. EUR** in die Einführung von **Best Available Techniques**, Maßnahmen zur **Reduktion von Emissionen** und die Verbesserung der **Energieeffizienz**.

Doch Umweltschutz ist das eine, soziale Nachhaltigkeit das andere. *„Die RadiciGroup ist ein Familienunternehmen“*, unterstreicht Angelo Radici. *„Meine Brüder Maurizio, Paolo und ich beschäftigen uns jeden Tag mit dem Thema Nachhaltigkeit. Wir wollen, dass unsere Unternehmen auch in Zukunft Orte sind, an denen die Menschen in ihrer Einzigartigkeit geschätzt werden und sich auf sichere Arbeitsbedingungen und die Wahrung ihrer Rechte verlassen können. Wir sind unseren Mitarbeitern und den Gemeinschaften vor Ort besonders verbunden und respektieren die Regionen, in denen wir tätig sind. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen von ihnen, denn der Nachhaltigkeitsbericht der RadiciGroup ist das Ergebnis harter Arbeit unserer mehr als 3.000 Mitarbeitern und der Unterstützung unserer Stakeholder.“*

Die Strategie der RadiciGroup sieht den Menschen im Mittelpunkt. Daher fördert das Unternehmen die berufliche Entwicklung durch Ausbau der Kompetenzen und **Investitionen in die Weiterbildung** der Mitarbeiter. Nach der Pandemie nimmt die Zahl der Stunden für die Weiterbildung wieder zu – **von 36.000 im Jahr 2020 auf 46.000 im Jahr 2021**. Die **Fortbildung findet in hybrider Form** statt und nutzt die während der Pandemie gewonnenen Erfahrungen. So werden Reiseaufwand und die Belegung von Räumen verringert, um noch mehr Mitarbeitern bereichsübergreifend die Teilnahme zu ermöglichen. **55 % der Zeit für Schulungen entfallen auf die Themen Gesundheit und Sicherheit**, und es zeigen sich positive Ergebnisse bei den entsprechenden Kennzahlen.

Das **Engagement für die Region und nachfolgende Generationen** geht auch über den Sport, denn Arbeit und Sport beruhen auf denselben Werten: harter Arbeit, Aufopferung und dem Willen, sich ständig zu verbessern. Daher unterstützt die RadiciGroup zahlreiche Vereine, vor allem solche, die sich vor Ort um Jugendliche kümmern und nicht nur eine Sportart lehren, sondern auch zur Entwicklung der jungen Menschen beitragen.

RADICIGROUP – Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1.508 Millionen Euro im Jahr 2021 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gilt die RadiciGroup heute als weltweit führender Hersteller einer breiten Palette an Intermediates, Polyamidcompounds, technischen Hochleistungskunststoffen und fortschrittlichen Textillösungen, darunter Polyamidfasern, Polyesterfasern, Fasern auf Basis von Produktionsabfällen und nachwachsenden Rohstoffen, Vliesstoffe sowie Schutzausrüstungen für den Gesundheitssektor. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie Automotive – Elektro/Elektronik – Konsumgüter – Bekleidung – Möbel – Bau – Haushaltsgeräte – Sportartikel entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten Specialty Chemicals, High Performance Polymers sowie Advanced Textile Solutions ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.

RADICIGROUP PRESSESTELLE

Marisa Carrara

marisa.carrara@radicigroup.com

+ 39 345 9148892

WWW.RADICIGROUP.COM

